

Planung, Durchführung und Analyse eines Pilotszenarios mit Schwerpunkt Telepräsenz zur Senkung der Reisetätigkeiten

Videokonferenz: Kosten sparen und Umwelt schonen

Ausgangssituation

Ein deutsches Pharmaunternehmen hat ein unternehmensweites Programm gestartet, mit dem die CO₂-Emissionen in der eigenen Produktion gesenkt, sowie neue Lösungen für den Klimaschutz und den Umgang mit dem Klimawandel entwickelt werden sollen. Es umfasst ein vom Vorstand initiiertes, auf mehrere Jahre angelegtes Maßnahmenpaket und basiert auf der neu formulierten Unternehmenspolitik zum Klimawandel.

In diesem Programm wurden verschiedene Initiativen definiert, darunter ein Projekt zum Thema Geschäftsflüge. Ziel war es, neben einer neuen Fuhrparkpolitik eine Reduktion der Flüge zu erreichen, indem das Fliegen durch den Einsatz neuer Telekommunikationstechniken schrittweise ersetzt wird.

Der IT-Bereich des Unternehmens hat als zentraler Technologie- und IT-Infrastrukturversorger die Aufgabe übernommen, die Einführung und Nutzung dieser neuen Technologien zu planen, vorzubereiten und umzusetzen. Neben der Einführung neuer hochwertiger Videokonferenzlösungen gehört dazu die intensivere Nutzung und die Standardisierung der klassischen Videokonferenzlösungen und die Standardisierung der gesamten Kommunikationsmedien.

Beratungsansatz

Zur Ermittlung möglicher Lösungen sollte der IT-Bereich des Unternehmens in einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ein Pilotszenario für die Einführung einer global einsetzbaren Telepräsenzlösung untersuchen. Aufbauend auf diesem Business Case wurde eine Empfehlung für die weiteren Schritte ausgesprochen.

Die Planung stellte den Investitionsbedarf und die jährlichen Betriebskosten den erzielbaren wirtschaftlichen und ökologischen Einsparungen gegenüber, um die von der Initiative zum Thema Geschäftsflüge angestrebte Stärkung neuer Telekommunikationstechnologien umfassend im Sinne der Unternehmensstrategie bewerten zu können. Verschiedene Szenarien deckten dabei sowohl konservative als auch herausfordernde Realisierungsgrade in den einzelnen Unternehmensbereichen ab.

Kundennutzen

Nach einer technischen und wirtschaftlichen Bewertung und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Break-Even-Szenarien erfolgte die Einführung der Telepräsenz-Lösung anhand des von SBM erarbeiteten Einführungsplans. Mit Hilfe dieses Projekts wurden die Möglichkeiten eines CO₂-Reduktionsprogramms beim Kunden aufgedeckt und in deren Realisierung gestartet. Eine steigende Anzahl von Meetings auf Basis neuer Technologien sorgt nun für eine effizientere und schnellere Kommunikation innerhalb des Unternehmens bei weniger Kosten und insbesondere auch weniger Belastungen für die Umwelt.

Interesse?

Gerne setzen wir uns mit Ihnen zu einem für Sie unverbindlichen Erfahrungsaustausch zusammen.

Service und Beratung für den Mittelstand GmbH (SBM)

Geschäftsbereich Unternehmensberatung:
Focke Meyer, Manager
089 / 55 178 – 728

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5
80333 München